

Unsere Praxis orientiert am Leitfaden des Bundesverbandes der Logopäden zum Hygiene- und Infektionsschutz.

Zur Erläuterung hier unsere Maßnahmen im kurzen Überblick :

- Vor dem Betreten der Praxis werden unsere Patienten schriftlich auf die seit Corona festgelegten Hygienevorschriften hingewiesen (in Schriftform sowie als Piktogramm)
- Patienten mit Krankheitssymptomen werden aufgefordert, die Praxis nicht zu betreten.
- Im Wartebereich besteht die Möglichkeit zur Desinfektion der Hände.
- Im Wartebereich wird auf die Abstandsregel von 1,5m bis 2,00m geachtet. An vollen Tagen wird den Patienten ein zweiter Wartebereich zur Verfügung gestellt, um den Abstand wahren zu können.
- Wir Therapeutinnen beachten die Händehygiene vor und nach jedem Patientenkontakt.
- Es findet eine routinemäßige Raumsäuberung (der in der Behandlung benutzten Bereiche) statt.
- Es wird auf Husten- und Nies-Etikette geachtet.
- Alle Behandlungsräume verfügen über einen großflächigen Plexiglasschutz.
- Alle Logopädinnen verfügen über Schutzvisiere und OP Masken.
- Materialien werden nach der Patientenbenutzung gereinigt.
- Instrumente nach der Verwendung desinfiziert.
- Wir führen alle Therapien mit gebotenen Abstand durch, Schlucktherapien werden mit besonderen Schutzvorkehrungen durchgeführt (nach dem Leitfaden des dbI).
- In diesen besonderen Zeiten ist es uns wichtig, unseren Patienten weiter mit Wärme und Empathie zu begegnen. Ein Lächeln der Augen ist auch mit Maske möglich und eine sprachliche Anrede ersetzt jetzt den freundlichen Händedruck.
- Sollten Sie weitere Fragen zu unserem Konzept haben, stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Praxisteam